



TÖRGGELEN IN OSTTIROL - BUSREISE ÖSTERREICH / OSTTIROL

Lesachtal - Misurina See - Villgraten Tal - Törggelen - Maria Luggau - Sextener Dolomiten Als "Törggelen" bezeichnet man den Brauch, im Herbst in geselliger Runde eine Mahlzeit einzunehmen. Typisch für eine Törggele-Mahlzeit sind der süße Most (Siaßer) und der junge Wein (Nuier) als Getränk, sowie der Abschluss mit gerösteten Kastanien (Keschtn).

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Gemütliche Anreise über Villach und Arnoldstein ins Gailtal. Am **Presseggersee** haben Sie die Möglichkeit, diese einzigartige Naturkulisse zu bewundern. Anschließend geht es über Kötschach Mauthen in das Lesachtal, oder "Tal der 100 Mühlen", nach **Maria Luggau**, dem bekannten Wallfahrtsort mit dem Servitenkloster. Nach einem Aufenthalt fahren Sie zum Hotel nach Sillian.
- 2. TAG:** Nach einem ausgiebigen Frühstück steht heute unser Ausflug "**Rund um den Misurina See**" auf dem Programm. Kurz nach der Grenze zu Südtirol begrüßt uns die "Sextener Sonnenuhr", eine Bergsonnenuhr in den **Sextner Dolomiten**, die durch die fünf Gipfel gebildet wird. Weiter über den Kreuzbergpass und San Stefano di Cadore erreichen Sie den **Misurina See**, dem Juwel mit Blick auf die drei Zinnen. Genießen Sie den Spaziergang rund um den See. Am Nachmittag fahren Sie über Schludersbach und Toblach zurück zum Hotel.
- 3. TAG:** Die Geheimnisse des **Villgratentals** werden heute gelüftet. Eine traumhafte Landschaft erwartet Sie auf dem Weg zum Talschluss nach Kalkstein, mit der wunderbaren Kirche Maria Schnee. Natur pur auf fast 1.700 Metern Höhe, bei der Rückfahrt besuchen Sie das Villgratner Haus. Es steht mitten in der Natur, hier wird alles von Schafen und Ziegen verarbeitet: von der Wolle bis zum Käse. Am Abend wartet im Hotel das schmackhafte **Törggelen** Abendessen auf Sie.
- 4. TAG:** Mit unbeschreiblichen Eindrücken geht es über Lienz und das **Mölltal** zurück in die Heimat.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Ev. Eintritte

STÄDTE

Sillian

Herzlich willkommen in Sillian! Wir laden Sie ein, diese zauberhafte Stadt im Bezirk Lienz, Osttirol, Österreich, zu erkunden. Sillian

ist ein malerischer Ort, umgeben von den majestätischen Gipfeln der Lienzer Dolomiten und den Karnischen Alpen.

Die Stadt Sillian bietet eine perfekte Kombination aus alpiner Schönheit und traditioneller Tiroler Kultur. Die atemberaubende Landschaft lädt zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten ein. Im Sommer können Sie entlang der blühenden Almwiesen wandern, Rad fahren oder auf anspruchsvollen Bergpfaden die umliegenden Gipfel erklimmen. Die Wintermonate hüllen die Region in ein glitzerndes Schneekleid und bieten beste Bedingungen für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer.

Sillian ist ein Ort, an dem Sie die wahre Tiroler Gastfreundschaft erleben können. Die einladenden Einheimischen sind stolz auf ihre Traditionen und Bräuche, die sie gerne mit Besuchern teilen. Die charmante Architektur des Ortes und das alpenländische Flair sorgen für eine wohltuende Atmosphäre zum Entspannen und Genießen.

Die Stadt Sillian hat etwa 2.000 Einwohner und liegt im Bezirk Lienz, der zur Region Osttirol gehört. Osttirol ist bekannt für seine unberührte Natur, die imposanten Berge und die Vielfalt an Outdoor-Aktivitäten.

Das Wetter in Sillian ist typisch für die alpine Region. Im Sommer sind die Tage angenehm warm, mit Temperaturen, die oft um die 20 bis 25 Grad Celsius liegen. Es ist die perfekte Zeit, um die Natur zu erkunden und die frische Bergluft zu genießen. Im Winter verwandelt sich Sillian in ein Winterwunderland mit ausreichend Schnee für alle Wintersportarten. Die Temperaturen können in dieser Zeit kühl sein, aber mit der richtigen Kleidung lässt sich die weiße Pracht in vollen Zügen genießen.

Die Region um Sillian bietet viele Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Die Umgebung ist ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Naturbegeisterte. Unternehmen Sie eine Fahrt mit der Gondelbahn Hochpustertal, um die umliegenden Gipfel zu bewundern, oder besuchen Sie das nahegelegene Skigebiet Hochpustertal für Spaß im Schnee. Die beeindruckende Ruine Heinfels und das Museum "Dolomitenbären" sind ebenfalls lohnenswerte Ziele.

Die Tiroler Küche ist reichhaltig und herzhaft. In den gemütlichen Gasthäusern und Restaurants von Sillian können Sie lokale Köstlichkeiten wie "Tiroler Gröstl" (Bratkartoffeln mit Fleisch) und "Kaiserschmarrn" (Süßspeise aus Pfannkuchenteig) probieren.

Entdecken Sie die Schönheit und den Charme von Sillian und tauchen Sie ein in die entspannte Atmosphäre der Tiroler Alpen. Ob Sie die Natur erkunden oder die lokale Kultur erleben möchten, Sillian bietet Ihnen unvergessliche Erlebnisse inmitten einer traumhaften Bergkulisse.



Sexten

Sexten ist eine Gemeinde im östlichsten Teil von Südtirol (Italien). Die bedeutendsten Siedlungen sind der Hauptort Sexten und das etwa zwei Kilometer weiter taleinwärts gelegene Dorf Moos.

Geschichte

Mehrere Leute waren im 17. Jahrhundert in Sexten als Hutmacher tätig. Sie schlossen sich auch zur "Ehrsamen Bruderschaft der Hueter" zusammen. Rund 70 Sextner verdienten damals ihr Geld als Hutmacher, darunter Mitglieder der Familie Gasser. Damals wurden sogar wasserbetriebene Maschinen eingesetzt. Das Hutmachergewerbe ist mittlerweile ausgestorben.

Steinmetzen

In Matrikenbücher des 17. Jahrhunderts findet sich als Berufsbezeichnung des Vaters Steinmetz eingetragen. Es wurde das ganze Jahr an den Mühlsteinen gearbeitet. Als Schutzpatron wurde die hl. Katharina und Florian verehrt. Die Steinmetze schlossen sich sogar zu einer Gesellschaft zusammen, die aber nach kurzer Zeit aufgelöst wurde. Die Mühlsteine fanden guten Absatz in Salzburg, Kärnten und Venetien. Im Jahre 1908 sind in Sexten vier Steinmetze aufgeführt. Das Erz fand ich in den Langpigel zwischen Sexten und Innichen. Etwa 300 Mühlsteine sollten laut einer Statistik des Jahres 1868 außer Sexten verkauft werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg starb das Handwerk langsam aus.

Erster Weltkrieg

Im Ersten Weltkrieg war Sextner ein Schauplatz von Kämpfen. Zweieinhalb Jahre lang tobte der Krieg zwischen italienischen und österreichischen Truppen. Noch heute zeugen Löcher, Bunker, Schützengräben und Stellungen in den Felsen vom Krieg. Der Ort befand sich direkt an der Front und erlebte 1915 eine gewaltsame Evakuierung. Am 12. August 1915 wurde St. Veit (Pfarrkirche und 23 Gebäude) durch Brandgranaten zerstört. Im Juni 1917 durften die Bürger wieder zurückkehren. Die Pfarrkirche war schwer beschädigt und nicht zu gebrauchen, daher wurden zwei Notkirchen erbaut, die Waldkapelle und die Spritzenhütte. Am Samstagnachmittag unterrichtete der Sextner Pfarrer die wenigen Schüler beim Honsa Lois in der Stube, am Sonntagvormittag wurde in der Waldkapelle ein feierlicher Gottesdienst gehalten und nachmittags eine Andacht.

Sehenswürdigkeiten

Noch heute existiert die Historische Festung Mitterberg aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im Friedhof befinden sich Arkadenbilder von Albert Stolz, Rudolf Stolz, Margarethe Stolz-Hoke und Johann Baptist Oberkofler. Die Filialkirche zum hl. Josef in der Fraktion Moos wird schon 1945 im Stiftsbrief des Josef Egarter von Rosenau aufgeführt.

Rudolf Stolz ist auch das im Ortszentrum befindliche Rudolf-Stolz-Museum gewidmet. Es zeigt in zwei Schauräumen vorwiegend Planskizzen und Entwürfe zu den zahlreichen Fresken sowie Studien, Aquarelle und graphische Arbeiten von Rudolf Stolz, sowie temporäre Sonderausstellungen anderer Künstler.

Um 1820 wurde von Valentin Wassermann das Valentinskirchlein am Eingang des Fischleintals erbaut. Das Lordisstöckl am Wege zur Waldkapelle wurde um 1890 von Klara Rogger erbaut und wird von den Sextnern gerne bei besonderen Anliegen aufgesucht. Am Außerberg finden sich Schalensteine, die von Pfarrer Küer entdeckt wurden. Sie zählen zu den ältesten Siedlungsspuren in Sexten.

Lienz

Herzlich willkommen in Lienz! Wir möchten Ihnen diese bezaubernde Stadt in Österreich vorstellen.

Lienz, eine Stadt im Bundesland Tirol, liegt malerisch inmitten der Lienzer Dolomiten und hat etwa 12.000 Einwohner. Diese charmante Stadt gehört zur Region Osttirol und liegt nahe der Grenze zu Italien.

Das Wetter in Lienz ist alpin geprägt. Die Sommer sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen um die 25-30 °C, ideal für Outdoor-Aktivitäten und Erkundungen in der Umgebung. Die Winter sind kalt und schneereich, was Lienz zu einem beliebten Ziel für Wintersportler macht.

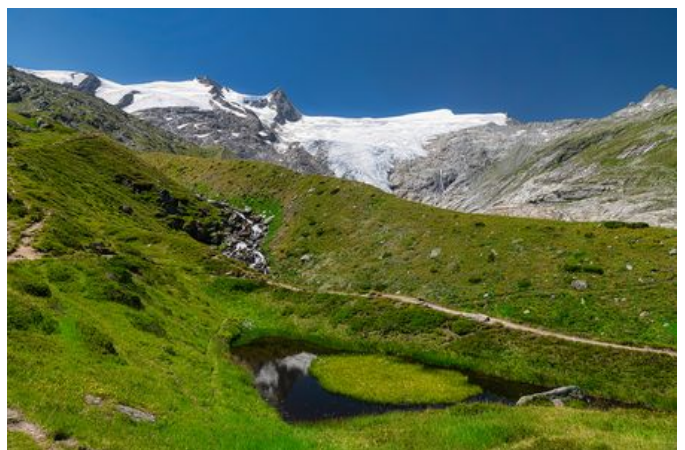
Lienz ist von einer atemberaubenden Bergkulisse umgeben und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in den Lienzer Dolomiten. Wandern, Skifahren, Snowboarden und Mountainbiken sind beliebte Aktivitäten in der Region. Die Stadt selbst ist von historischem Charme geprägt, mit einer malerischen Altstadt, engen Gassen und historischen Gebäuden.

Die Liebburg, ein imposantes Schloss im Zentrum von Lienz, ist ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt und beherbergt das Regionalmuseum Osttirol. Die St. Andrä-Kirche ist ein weiteres beeindruckendes religiöses Gebäude in der Stadt.

Die Drau, ein malerischer Fluss, der durch die Stadt fließt, bietet Möglichkeiten zum Rafting und Kanufahren. Die Nähe zu den Nationalparks Hohe Tauern und Dolomiten ermöglicht es Naturliebhabern, die reiche Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden.

Die Tiroler Küche ist in Lienz besonders lecker. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Tiroler Gröstl, Kaiserschmarrn und herzhaftes Spezialitäten aus der Region.

Die herzlichen Einwohner von Lienz heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein, die Schönheit der Natur, die reiche Kultur und die kulinarischen Genüsse der Stadt zu erleben. Egal, ob Sie die Berge erkunden, kulturelle Schätze entdecken oder einfach die entspannte Atmosphäre genießen möchten, Lienz hat für jeden etwas Besonderes. Willkommen in Lienz!



AUSFLUGSZIELE

Lienzer Dolomiten

Die Gailtaler Alpen sind eine Gebirgsgruppe der Südlichen Ostalpen nach der Alpenvereinseinteilung der Ostalpen. Sie verläuft als Kettengebirge zwischen Drau- und Gailtal im Süden Kärntens und Osttirols in Österreich. Die westliche Hälfte der Gailtaler Alpen wird mit ihren schroffen Gipfeln aus Hauptdolomit als Lienzer Dolomiten bezeichnet und besitzt mit der 2770 m ü. A. hohen Großen Sandspitze die höchste Erhebung der Gailtaler Alpen. Aus geologischer Sicht bilden die Gailtaler Alpen gemeinsam mit den Nordkarawanken den Drauzug, ein infolge der Alpenfaltung zurückgebliebener Teil der Nördlichen Kalkalpen.

Misurina See

Der Misurinasee (italienisch Lago di Misurina) ist ein vielbesuchter See in den Dolomiten in der Provinz Belluno in Italien. Der 1756 m hoch gelegene See ist vom Südwesten von Cortina d'Ampezzo, vom Höhlensteintal im Norden oder von Auronzo di Cadore, zu dessen Gemeindegebiet der See gehört, im Osten erreichbar. Er ist umgeben von den Felsmassiven der Drei Zinnen, dem Monte Piana, der Cadini-Gruppe, dem Monte Cristallo und weiter im Süden von Marmarole und Sorapiss. Das Westufer ist von den Hotels der Siedlung Misurina gesäumt. Die maximale Tiefe des Sees beträgt 5 m. Der See war im Jahre 1956 Austragungsort der Eisschnelllaufwettbewerbe der Olympischen Winterspiele.

Sextner Sonnenuhr

Die Sextner Sonnenuhr (auch Sextener Sonnenuhr) ist eine Bergsonnenuhr in den Sextner Dolomiten, die durch die fünf Gipfel Neuner (2582 m), Zehner (Sextner Rotwand, 2965 m), Elfer (3092 m), Zwölfer (3094 m) und Einser (2698 m) gebildet wird. Außerdem wird der Arzalpenkopf (2371 m) gelegentlich als Achter bezeichnet, er steht allerdings sehr nahe am Neuner. Diese unter Sonnenuhr zusammengefasste Reihe von Berggipfeln wird, neben den Drei Zinnen, oftmals als das Wahrzeichen Sextens bezeichnet. Das gesamte Gebiet ist Teil des Naturparks Drei Zinnen.

LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschatzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus

Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>